

- ☺☺☺ Warmwasser am besten mit Solarenergie erwärmen.
- ☺☺☺ Kochendes Wasser nicht auf Herdplatten, sondern mit Wasserkocher erhitzen.
- ☺☺☺ Heizungspumpen sind oft zu stark eingestellt, um 1 – 2 Stufen herunterdrehen bzw. neue stromsparende Hocheffizienzpumpe einbauen lassen. Teilweise bis zu 90 % Stromersparnis.

### Rentable Geldanlage mit sparsamen Geräten

Sparsame Elektrogeräte stellen – trotz z. T. höherer Anschaffungskosten – eine rentable Geldanlage dar.

So spart die sparsamste Kühl-Gefrier-Kombination mit 300 bis 400 Litern Fassungsvermögen gegenüber dem ineffizientesten Modell in 15 Jahren rund 900 € an Stromkosten ein. Der höhere Anschaffungspreis macht sich also bezahlt.

Bei Waschmaschinen summieren sich die Mehrkosten für 20 Liter Mehrverbrauch pro Waschgang über eine Betriebsdauer von 15 Jahren auf rund 400 €.

So können Sie sowohl die Umwelt als auch Ihren Geldbeutel entlasten.

Können Sie dann noch eine Stromsparförderung nach dem Ottobrunner Energiesparförderprogramm beantragen, rentiert sich die Anschaffung noch mehr.

Vielfältige weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.ottobrunn.de/wirtschaft-mobilitaet-umwelt/energie-klimaschutz](http://www.ottobrunn.de/wirtschaft-mobilitaet-umwelt/energie-klimaschutz)

## Stromspartipps der Gemeinde Ottobrunn

Strom ist vielseitig verwendbar und bequem in der Anwendung. Rund 50 % werden aber immer noch in konventionellen Kraftwerken mit zum Teil großen Verlusten (bis zu 60%) und hohem Treibhausgasausstoß erzeugt.

Deswegen fördert die Gemeinde Ottobrunn schon seit 1993 auch die effiziente Stromnutzung. Wenn Sie Ihren Stromverbrauch eines Abrechnungsjahres um mind. 10 % gesenkt haben, können Sie im folgenden Jahr eine Förderung beantragen. Weiteres finden Sie in den Richtlinien des Ottobrunner Energiesparförderprogramms, die an der Rathauspfote ausliegen oder unter [www.ottobrunn.de](http://www.ottobrunn.de).

Die folgende Tabelle hilft Ihnen die Höhe Ihres Verbrauchs zu beurteilen:

Stromverbrauch in kWh	Sehr gut	Gut	Hoch	Sehr hoch	ohne Heizungspumpe
1 Person	unter 800	800-1200	1200-1600	über 1600	-0 kWh
2 Personen	unt. 1500	1500-2200	2200-2900	über 2900	-300 kWh
3 Personen	unt. 2200	2000-3000	3000-3800	über 3800	-400 kWh
4 Personen	unt. 2700	2700-3600	3600-4500	über 4500	-500 kWh
5 Personen	unt. 3200	3200-4100	4100-5000	über 5000	-500 kWh

Stromverbrauch ohne elektr. Warmwasserbereitung, mit elektr. Herd.

Liegt Ihr Verbrauch in den Kategorien "Hoch" bzw. "Sehr hoch" ist es meist mit einfachen Maßnahmen möglich den Verbrauch um 10 - 25% zu senken.

Nachfolgend finden Sie einige Anregungen, wie Sie Strom und Geld sparen können. Beispiele auf der Rückseite zeigt die teilweise hohe Rentabilität von Energiesparmaßnahmen.

Höhe der Einsparung (bezogen auf die jeweilige Anwendung, nicht den Gesamtstromverbrauch): 😊 = bis 10% Einsparung, 😊😊 = 10 - 30% Einsparung, 😊😊😊 = über 30 % Einsparung

- 😊 Kühlgeräte möglichst entfernt von Heizkörpern bzw. Herden und wenn möglich in kühlen Räumen aufstellen.
- 😊 Gefriertruhe und Kühlschrank regelmäßig abtauen, Kühlschlangen einmal jährlich entstauben. Geräte nicht zu kalt einstellen (Kühlschrank + 7°C, Gefriergeräte -18°C).
- 😊 Beleuchtung, Radio, Stereoanlage nur dann einschalten, wenn sie wirklich gebraucht werden.
- 😊 Nachwärme der Kochplatten bzw. des Backofens nützen.
- 😊 Semmeln nicht im Backofen, sondern auf Toaster mit Aufsatz aufbacken.
- 😊 Auf unnötige Stand-By Verbraucher verzichten, z. T. verbrauchen Geräte (Baujahr vor 2010) erhebliche Mengen Strom, wenn sie ausgeschaltet sind (Bsp. Drucker) ⇒ ausstecken bzw. schaltbare Steckerleiste anschaffen.
- 😊 Akku-Geräte nicht ständig in der Ladestation aufbewahren bzw. aufladen (Entsorgung über Elektronikmüll am Wertstoffhof, Haidgraben 1).
  
- 😊😊 Elektr. Warmwasserboiler auf 45 °C stellen, wegen Legionellen mind. 1x wöchentlich auf über 60° C aufheizen, bei größeren Gebäuden Legionellenschutzschaltung einbauen. Untertischboiler mit Zeitschaltuhr in der Nacht abschalten.
- 😊😊 Kochtöpfe (ebener Topfboden) sollten so groß sein wie die Platte.
- 😊😊 Wasch- und Spülmaschine nur vollgefüllt einschalten.

- 😊😊 Bei Spülmaschinen Eco-Programm nützen (aber in regelmäßigen Abständen zur besseren Reinigung der Maschine heißes Programm verwenden).
- 😊😊 Auf Vorwäsche verzichten.
- 😊😊 Fernseher richtig ausschalten, nicht im Stand-By Betrieb weiterlaufen lassen.
- 😊😊 Gefriertruhen sind sparsamer als Gefrierschränke.
- 😊😊 Energiesparmodus bei PCs für Pausen aktivieren (bei Windows in Systemsteuerung – Energieoptionen). Auf Bildschirmschoner verzichten.
- 😊😊 Zeitschaltuhr für die Warmwasserzirkulationspumpe verwenden.
  
- 😊😊😊 Bei der Neuanschaffung von Geräten auf niedrigen Verbrauch achten (Liste stromsparender Geräte an der Rathauspforte bzw. unter [www.ottobrunn.de](http://www.ottobrunn.de). Seit März 2021 werden die alten Klassen A+, A++ und A+++ je nach Gerätekategorie nach und nach wieder durch die Skala A bis G ersetzt).
- 😊😊😊 Schnellkochtopf verwenden.
- 😊😊😊 Nur mit Deckel kochen.
- 😊😊😊 Statt Kochwäsche öfter mit 60° bzw. statt mit 60 ° mit 30 - 40 ° C waschen.
- 😊😊😊 Notebook statt Hochleistungs-PC anschaffen.
- 😊😊😊 Wasch- und Spülmaschine bei Solarwarmwasser an die Warmwasserversorgung anschließen (Vorschaltgerät erforderlich).
- 😊😊😊 Backen mit Umluft, da hier 20 - 30°C niedrigere Backofentemperatur ausreicht.
- 😊😊😊 Wäsche auf der Leine trocknen.
- 😊😊😊 LED-Lampen verwenden (Entsorgung über Elektronikmüll).